

GEMEINDEUMSCHAU

Gemeindebrief der Evangelischen
Kirchengemeinde Horstmar-Preußen

Ausgabe März bis Mai 2026



*Gott spricht:
Siehe, ich mache
alles neu!*

Off 21,5

Neue Pfarrerin in unserer Gemeinde
Gottesdienste zu Ostern



JESUS, GANZ MENSCHLICH

Was für ein ungewöhnlicher Monatsspruch. Nicht nur, dass er so kurz ist, irritiert mich. Sondern auch, was da beschrieben wird. Jesus weint. Nicht das erste, was mir in den Sinn kommt, wenn ich mir Jesus vorstelle. Wenn ich an die vielen Erzählungen denke, in denen er Brot teilt, heilt, predigt und segnet, stelle ich ihn mir eher mit einem besonnenen, vielleicht etwas verschmitzten Lächeln im Gesicht vor.

Aber jetzt ist die Stimmung umgeschlagen, kein Grund mehr für gute Laune. Vor ein paar Tagen schon haben Maria und Martha ihn um Hilfe gebeten. Ihr Bruder sei schwer krank. Jesus hört ihnen zu, macht sich aber nicht gleich auf den Weg. Er wartet ab. Als sei er schon gewiss, dass er ein Wunder tun wird. Oder war er wie gelähmt und ohne Kraft? Vier lange Tage ist sein Freund Lazarus schon tot, als Jesus endlich bei Maria und Martha eintrifft. Und nun, auf dem Weg zum Grab, da weint Jesus. Verzweifelt über den Tod des Freundes, vom

Schmerz überwältigt. Als sei auch er hilflos und glaube nicht mehr daran, dass himmlische Kraft einen toten Menschen wieder ins Leben rufen kann.

Jesus weint. Und ich fühle mit ihm. Ich kenne sein Gefühl. Jemanden loslassen müssen, mit dem man gerne noch Zeit verbracht hätte. Jemanden verabschieden, dem man gerne noch etwas gesagt hätte. Ob ihn damals auch jemand liebevoll in den Arm genommen oder wortlos ein Taschentuch hingehalten hat, wie es mich in dem Moment getröstet hat? Ich hoffe es. Und ich merke: was mir für Jesus erst fremd erschien, ist mir doch erstaunlich nah. Und verbindet uns miteinander.

Am Ende geht die Geschichte gut aus, Jesus holt Lazarus zurück ins Leben. Hoffnung gegen alle Hoffnungslosigkeit. Ich aber will noch einen Moment stehen bleiben, will verweilen beim weinenden Jesus. So wie die Passionszeit vor Ostern es auch tut, wenn sie uns an das Leiden Jesu erinnert. So wichtig ist auch das: hinschauen und mitfühlen um Tod,

Trauer und Schmerz nicht zu überspringen. Aushalten, dass Tränen fließen und Zweifel sich breit machen, weil der Ausgang ungewiss ist. Genau dann zeigt sich etwas von dem großen Wunder im Kleinen. Menschen zeigen sich menschlich, weinen und fühlen mit, trösten und kommen einander nah.

Mit diesem Gedanken gehe ich weniger beschwert, sondern viel mehr aufmerksam in die Passionszeit. Sieben Wochen vor Ostern, in denen ich bewusster hinschauen, ein Lächeln verschenken oder auch Tränen teilen will. Machen Sie mit?

Es grüßt Sie herzlich

Pfarrerin Kira Engel



Unsere Gottesdienste rund um Ostern



Gründonnerstag, 02. April
um 17:30 Uhr in der Ev. Kirche Lünen-Süd
Gottesdienst mit Tischabendmahl
 mit Pfarrerin Kira Engel
 Wir erinnern an Jesu letztes Abendmahl
 und teilen gemeinsam Brot und Wein

Karfreitag, 03. April
um 10 Uhr in der Christuskirche
Gottesdienst mit Abendmahl
 mit Pfarrerin Anne Heckel
 ein stiller Gottesdienst zum Gedenken an Jesu Kreuz



Karsamstag, 04. April
um 21 Uhr in der Christuskirche
Gottesdienst in der Osternacht
 mit Prädikant Chris Köthe und Pfarrerin Kira Engel
 im Dunkel der Nacht stimmen wir uns mit alten Geschichten
 und neuen Liedern auf das Wunder der Auferstehung ein

Ostersonntag, 05. April
um 10 Uhr in der Ev. Kirche Lünen-Süd
Gottesdienst mit dem Posaunenchor
und KinderKirche parallel zur Predigt
 mit Pfarrerin Anne Heckel und Pfarrerin Kira Engel
 im Anschluss laden wir zum Osterzopfessen ins Gemeindehaus ein



Jubelkonfirmationen im März 2026

Die Festgottesdienste finden statt
 am **Sonntag, den 08. März 2026 um 10 Uhr, in der Christuskirche**
 und
 am **Sonntag, den 29. März 2026 um 10 Uhr, in der Ev. Kirche Lünen-Süd.**

Eingeladen sind alle, die in diesem oder im letzten Jahr
 vor **25, 50, 60, 65 oder mehr Jahren** ihre Konfirmation gefeiert haben.

Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro an.

Pfarrerin Anne Heckel stellt sich vor



Liebe Gemeinde,

ab März werde ich Teil des Pfarrteams Ihrer Kirchengemeinde Horstmar-Preußen. Für Sie geht damit eine einjährige Vakanz zu Ende. Für mich bedeutet es wieder „back to the roots“ zu gehen, d.h. zurück zu den Wurzeln, die mich für den Pfarrberuf begeistert haben: Die Gemeindegemeinschaft.

Mein bisheriger Lebensweg hat mich aus dem Sauerland, wo ich aufgewachsen bin, zum Studium der Theologie nach Wuppertal, Leipzig und Heidelberg gebracht. In der Zeit habe ich auch Politik- und Verwaltungswissenschaften an der FernUniversität erfolgreich studiert. Mein Vikariat habe ich dann im Dortmunder Westen absolviert, um dann im Kirchenkreis Iserlohn meinen Pro-

bedienst zu versehen. Weitere Stationen im Pfarramt waren in Schwerte und in Haus Villigst, sowie in der Evangelischen Frauenhilfe in Westfalen e.V. Dabei habe ich mich auf gemeindlicher, diakonischer, landeskirchlicher und verbandlicher Ebene bewegt. Als Gemeindepfarrerin mit einem diakonischen Schwerpunkt, als Frauenbeauftragte der Landeskirche im Institut für Kirche und Gesellschaft und als Geschäftsfeldleitung der Anti-Gewalt-Arbeit in Soest bei der Evangelischen Frauenhilfe. Vertiefen konnte ich die unterschiedlichen Einblicke in einem berufsbegleitenden Masterstudienengang „Nonprofit-Management und Governance“ in Münster.

Mit einem vollen Korb beruflicher Erfahrungen komme ich nun zu Ihnen in den Süden von Lünen. Ich bin neugierig Sie kennenzulernen und mit Ihnen gemeinsam auf die Suche zu gehen, wie wir den kirchlichen Herausforderungen dieser Zeit vor Ort begegnen können und wollen. Viele Fragen gehen mir durch den Kopf: Was bewegt Sie? Welche geistliche Sehnsucht schlummert in Ihnen? Welche biblischen Geschichten haben Sie bisher getragen? Wie leben Sie Gemeinde? Wie können wir gemeinsam Gemeinde weiter gestalten? Ich freue mich mit Ihnen ins Gespräch zu kommen und mit Ihnen zusammen Gemeinde zu gestalten.

Zu meinen persönlichen Eckdaten gehört, dass ich dieses Jahr 43 Jahre alt werde und dass ich mit meinem Mann und unseren drei Kindern im Dortmunder Süden wohne. Sie werden mich an verschiedenen Stellen der Gemeinde antreffen. Da ich weiterhin mit meiner Familie in Dortmund-Aplerbeck wohnen werde, wird meine feste Anlaufstelle im Paul-Gerhardt-Haus sein. Über Telefon und E-Mail bin ich aber auch erreichbar, wenn ich nicht vor Ort bin.

Auf ein baldiges Kennenlernen

Ihre Pfarrerin Anne Heckel

Wiederbesetzung der freien Pfarrstelle



Nach einem gut besuchten Probegottesdienst am ersten Advent und der anschließenden ebenso adventlichen Probekatechese beim „Treff am Abend“ hat das Presbyterium am 17. Dezember 2025 Pfarrerin Anne Heckel zur Pfarrerin für die freie 1. Pfarrstelle der Kirchengemeinde gewählt. Wir freuen uns, dass nach einer einjährigen Vakanz, die Stelle nun wieder besetzt ist und damit eine für viele sehr intensive und arbeitsreiche Zeit zu Ende geht.

Ein besonderer Dank geht an Pfarrer Schade-Homann, der uns im sogenannten Gastdienst aus seinem Ruhestand heraus unter-

stützt und den Großteil aller Beerdigungen und viele Gottesdienste übernommen hat. Von allen Seiten hören wir, dass Pfarrer Schade-Homann nicht nur als bloße Vertretung, sondern durch sein Engagement und seine offene Herzlichkeit als wahrer Segen wahrgenommen wurde.

Außerdem möchte ich mich an dieser Stelle auch bei allen Presbyterinnen und Presbytern herzlich bedanken, die im letzten Jahr einen Großteil der anfallenden Arbeit im Bereich Leitung und Verwaltung ganz selbstverständlich übernommen haben und so die Gemeinde

weiterhin handlungs- und zukunftsfähig gemacht haben.

Ohne den engagierten und treuen Einsatz unserer beiden Prädikanten Sabine Achilles und Chris Köthe hätten wir unser Gottesdienstangebot nicht wie gewohnt beibehalten können – danke euch dafür!

Wir freuen uns, wenn Pfarrerin Anne Heckel unsere Gemeinde ab März kompetent und ideenreich ergänzt und wir gemeinsam das Gemeindeleben heute und zukünftig gestalten können.

Text und Foto: Kira Engel

Am Sonntag, 15. März wird Pfarrerin Anne Heckel durch den Ständig Stellvertretenden Superintendenten Michael Stache in ihr Amt eingeführt.

Der festliche Gottesdienst mit vielfältiger musikalischer Gestaltung findet in der Ev. Kirche Lünen-Süd statt und beginnt um 14 Uhr. Anschließend laden wir zu einem Empfang bei Kaffee und Kuchen ins Paul-Gerhardt-Haus ein. Hier wird es Gelegenheit geben, mit Pfarrerin Heckel ins Gespräch zu kommen und sie persönlich zu begrüßen.

Sollten Sie eine Mitfahrgelegenheit zum Gottesdienst brauchen, melden Sie sich gerne im Gemeindebüro bei Frau Köthe, Tel. 02306-47860.

Achtung: Morgens findet kein Gottesdienst statt!

„Kommt! Bringt eure Last.“

Zum Weltgebetstag 2026 aus Nigeria

Nigeria ist das bevölkerungsreichste Land Afrikas – vielfältig, dynamisch und voller Kontraste. Mit über 230 Millionen Menschen vereint der „afrikanische Riese“ über 250 Ethnien mit mehr als 500 gesprochenen Sprachen. Die drei größten Ethnien sind Yoruba, Igbo und Hausa, aufgeteilt in den muslimisch geprägten Norden und den christlichen Süden. Außerdem hat Nigeria eine der jüngsten Bevölkerungen weltweit, nur 3% sind über 65 Jahre alt. Dank der Öl-Industrie ist das Land wirtschaftlich stark, mit boomender Film- und Musikindustrie. Reichtum und Macht sind jedoch sehr ungleich verteilt.

Am **Freitag, den 6. März 2026**, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebetstag der Frauen aus Nigeria. „Kommt! Bringt eure Last.“ lautet ihr hoffnungsverheißendes Motto, angelehnt an Matthäus 11,28-30.

In Nigeria werden Lasten von Männern, Kindern vor allem aber von Frauen auf dem Kopf transportiert. Doch es gibt auch unsichtbare Lasten wie Armut und Gewalt. Das facettenreiche Land ist geprägt von sozialen, ethnischen und religiösen Spannungen. Islamistische Terrorgruppen wie Boko Haram verbreiten Angst und Schrecken. Die korrupten Regierungen kommen weder dagegen an, noch sorgen sie für verlässliche Infrastruktur. Umweltverschmutzung durch die Ölindustrie und Klimawandel führen zu Hunger. Armut, Perspek-

tivlosigkeit und Gewalt sind die Folgen all dieser Katastrophen.

Hoffnung schenkt vielen Menschen in dieser existenzbedrohenden Situation ihr Glaube. Diese Hoffnung teilen uns christliche Frauen aus Nigeria mit – in Gebeten, Liedern und berührenden Lebensgeschichten. Sie berichten vom Mut alleinerziehender Mütter, von Stärke durch Gemeinschaft, vom Glauben inmitten der Angst und von der Kraft, selbst unter schwersten Bedingungen durchzuhalten und weiter-



zumachen.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit gut 100 Jahren für den Weltgebetstag. Rund um den **6. März 2026** werden allein in Deutschland hunderttausende Frauen, Männer, Jugendliche und Kinder die Gottesdienste und Veranstaltungen zum Weltgebetstag besuchen: Gemeinsam mit Christ*innen auf der ganzen Welt feiern wir diesen besonderen Tag. Wir hören die Stimmen aus Nigeria, lassen uns von ihrer Stärke inspirieren und bringen unsere eigenen Lasten vor Gott. Es ist eine Einladung zur Solidarität, zum Gebet und zur Hoffnung. Seid willkommen, wie ihr seid.

Kommt! Bringt eure Last.

2449 ZmLZ

Laura Forster, Weltgebetstag der Frauen –
Deutsches Komitee e. V.

Foto: Albrecht Ebertshäuser, Illustration: Freepik.com/vector_corp

Zentraler Gottesdienst in der Stadtkirche St. Georg
am 6. März 2026 um 15 Uhr
anschließend gemeinsames Kaffeetrinken im Gemeindesaal St. Georg

Einladung zu unserem Secondhand-Markt

Late night shopping

Am 20.03.2026 in der Zeit
von 17.00 – 20.00 Uhr
und am 21.03.2026 in der Zeit
von 10.00 – 12.00 Uhr

(Schwangere haben 30min früher Einlass)

Wir möchten herzlich einladen zu unserem
Kleider- und Spielzeugmarkt im
Gemeindehaus Paul Gerhardt in der Jägerstr.57 in Lünen Süd



Verkauft wird fast alles in den Größen 50 – 176 , Spielzeug,
Bücher, Großteile uvm.



20% des Verkäufererlöses fließt in die Fördervereinskasse
zugunsten des ev. Familienzentrums Bunte Fische Lünen-Süd.



123

Wir vergeben keine Tische , sondern Verkaufsnummern!!!

Unsere Cafeteria sorgt für Ihr leibliches Wohl mit Kaffee und



Waffeln!



Auch unsere leckere Currywurst
gibt es wieder! Alles auch zum Mitnehmen!



Verkaufsnummern und weitere Informationen gibt es
ab dem **02.03.2026** unter folgender
Rufnummer: 02306-4519

Förderverein

EVANGELISCHES
FAMILIENZENTRUM BUNTE FISCH
LÜNEN-SÜD
e.V.



Termine für 2026

19. April 10. & 11. Oktober
21. Juni 06. Dezember

Bunte Kirche

Gottesdienst für
Jung und Alt

**Sonntag, 19. April
10 Uhr
Christuskirche**

**Wir gehen mit den Jüngern nach Emmaus
und teilen Geschichten und Brot
miteinander.**

**Komm alleine oder
mit deiner ganzen Familie.
Jeder ist willkommen!**

Das **Bunte Kirche** -Team

FRAUENSALON LÜNEN-SÜD

Kathrin Heinrichs
Krimiautorin
„Runter vom Sofa“

**Mittwoch,
18. März 2026
18:30 Uhr**
(Einlass: 18:00 Uhr)

**Michaelsheim
Alsenstr. 13, 44532 Lünen**

**Eintritt:
5,- Euro**

Eintrittskarten erhältlich ab 18. Februar 2026
in den Gemeindebüros der Ev. Kirchengemeinde Horstmar-Preußen, Jägerstr. 57 und Preußenstr. 170
sowie im katholischen Zentralbüro, Herz-Jesu Lünen-Mitte, Lange Str. 83, 44532 Lünen

„Runter vom Sofa!“ – munterer Lesemix mit Kathrin Heinrichs

Wer sie einmal erlebt hat, weiß es längst: Wenn Krimiautorin Kathrin Heinrichs zu einer Lesung erscheint, erwartet die Zuschauer viel mehr als eine Lesung. Sie trägt so lebendig vor, dass man denkt, man würde einem Hörspiel lauschen – und unterhält zwischen den Lesehäppchen mit kabarettistischen Plaudereien. Am Mittwoch, dem 18. März, lohnt sich das Verlassen der heimischen Couch definitiv, denn im Rahmen des Frauensalons ist die Mendener Autorin ab 18.30 Uhr im katholischen Michaelsheims zu Gast. Motto des Abends: „Runter vom Sofa!“





KINDERBIBELTAGE

2026

Gemeinsam mit anderen Kindern kannst du Geschichten, Gottesdienste, Spiel und Spaß rund um die Kirche erleben und kennenlernen. Das macht die Kinderbibeltage aus. Geht mit uns gemeinsam auf Entdeckungsreise. Mit einem Team engagierter MitarbeiterInnen gestalten wir die Tage mit Geschichten, Spielen, kreativen Aktivitäten und gemeinsamen Mahlzeiten. Anmeldungen sind jeweils bis eine Woche vor dem Kinderbibeltag möglich. Anmeldungen können in den Gemeindebüros oder in der Kindergruppe in Lünen Süd abgegeben werden.

Claudia Hubbert und Team

**Das Wichtigste auf
einen Blick**

**Samstags
gemeinsames
Mittagessen**

**Gemeinsamer
Abschluss mit den
Eltern in der Kirche um
14.30 Uhr mit anschl.
Kaffeetrinken**

Weitere Termine

26./27. Juni

06./07. November

in Lünen-Süd

Kosten: 5,-€

**EV. KIRCHENGEMEINDE
HORSTMAR-PREUßEN**

Anmeldungen in den
Gemeindebüros:

Horstmar: Preußenstraße 170

Lünen Süd: Jägerstraße 57

Kindergruppe in Lünen Süd
oder

Claudia.hubbert@ekkdo.de

ABENTEUER- “PFERIENFREIZEIT“ **22.August – 28. August 2026**

mit der Evangelischen Kirchengemeinde Horstmar-Preußen geht es für Kinder im Alter von 8 – 11 Jahren zum Ponyhof Hilbeck nach Werl.

Habt ihr Lust auf Spiel, Spaß, Ponys und viel Natur?

Dann kommt mit uns in das Jugendferienheim Ponyhof Hilbeck.

Das Selbstversorgerhaus ist ein toller umgebauter Bauernhof am Ortsrand von Hilbeck mit einem großen Außengelände.

Es ist daher bestens geeignet für Kinder und Jugendliche, um dort eine gute Zeit zu verbringen.

Untergebracht werden wir in Mehrbettzimmern mit Dusche und WC. Für Aktionen mit der Gruppe stehen uns tolle Aufenthaltsräume und ein großer Garten zur Verfügung. Außerdem gibt es auf dem Hof mindestens 14 Pferde aller Größen, Rassen und Farbmischungen. Wer mag kann also viel lernen über den Umgang und die Arbeit mit den Ponys und viel reiten. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich - „alles kann, nichts muss“.

An erster Stelle steht aber das gemeinsame Abenteuer. Sport und Spiele in der Natur, spannende Abende unter freiem Himmel als auch kreative Angebote sind nur ein Teil unserer gemeinsamen “Pferienfreizeit“ auf dem Ponyhof Hilbeck.

Wenn du also Lust auf eine tolle Ferienwoche mit vielen Kindern und einer tollen Gruppe hast, dann melde dich an!

Nähere Informationen bei claudia.hubbert@ekkd.de oder in der Kindergruppe!

Gemeinsam nebenan – Veranstaltungen in unserer Nachbarschaft

Unsere Kirchengemeinde ist Teil eines lebendigen Netzwerks: Auch in den benachbarten Gemeinden finden regelmäßig unterschiedlichste Veranstaltungen, Gottesdienste und Aktionen statt.

Unter dem Motto „Gemeinsam nebenan“ laden wir Sie ein, über den Tellerrand zu schauen und das vielfältige Angebot in unserer Umgebung zu entdecken.

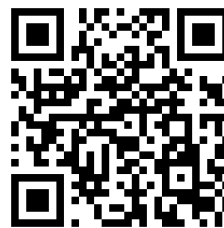
Scannen Sie einfach die QR-Codes, die Sie zu den einzelnen Webseiten der Gemeinden führen.



Kirchengemeinde Brambauer



Kirchengemeinde Lünen



Kirchengemeinde Selm

Kerzennutzung in unseren Gemeindehäusern



Bei einer der stimmungsvollen Weihnachtsfeiern hat das Presbyterium festgestellt, dass einige der zur Dekoration verwendeten Stabkerzen schon sehr weit heruntergebrannt waren und sich in unmittelbarer Nähe - ebenfalls zu Dekorationszwecken - Servietten und trockenes Tannengrün befanden. So schön diese Kombination fürs Auge auch ist, so gefährlich ist sie leider auch für unser Gemeindeleben: Hier entsteht schnell eine erhebliche Brandgefahr!

Damit unsere Gemeindehäuser auch weiterhin Orte der Begegnung und der Freude bleiben und nicht Orte der Feuerwehreinsätze werden, hat das Presbyterium in seiner ordentlichen Sitzung am 17. Dezember 2025 beschlossen, dass aus Brandschutzgründen in beiden Gemeindehäusern künftig keine echten Kerzen mehr verwendet werden dürfen.

Stattdessen bitten wir herzlich darum, LED-Kerzen zu nutzen. Gute Nachricht: Beide Gemeindehäuser sind bereits ausreichend damit ausgestattet, sodass sich keine Gruppe und kein Kreis eigene Kerzen anschaffen muss.

Uns ist sehr bewusst, dass LED-Kerzen das warme Flackern echter Kerzen nur bedingt ersetzen können. Dennoch bitten wir Sie aus gegebenem Anlass um Ihr Verständnis – und um Ihre Unterstützung dabei, unsere Gemeindehäuser sicher für alle zu erhalten.

Abschließend weisen wir vorsorglich darauf hin, dass das Presbyterium bei einer Nichtbeachtung dieser Regelung entsprechende Konsequenzen ziehen muss. Wir sind jedoch zuversichtlich, dass uns allen die Sicherheit unserer Gemeinde wichtiger ist als echtes Feuer.

Herzlichen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe!

Text: Chris Köthe

18. Februar bis 6. April 2026

Mit Gefühl!

Sieben Wochen ohne Härte



GRABMALE SCHMIDT

www.grabmale-schmidt.eu

- Große Auswahl an Grabmalen mit Angeboten
- Eigene Fertigung
- Persönliche Beratung
- Erledigung von Formalitäten
- Anlieferung zu allen Friedhöfen
- Garantie auf Material und Fundamente

02306/50158 • 44534 Lünen • Cappenbergerstr. 153
mail@grabmale-schmidt.eu

IHR IMMOBILIENEXPERTE IN UND UM LÜNEN

Bei uns erhalten Sie:

- persönliche Beratung
- kompetente Bewertung
- fachgerechte Vermarktungsstrategie
- bundesweites Immobiliennetzwerk

Unser Büro
finden Sie hier:
Brackeler Hellweg 47
44309 Dortmund



Fabian Serges

0171 / 631 7276

fabian.serges@falcimmo.de



EINFACH MEHR.

29. MÄRZ 2026



Umstellung auf Sommerzeit



HELFENDE ELFEN
Alltagshilfe & Betreuung



GEMEINSAM • FÜRSORGLICH • NAH

Alltagshilfe & Betreuung, ohne zusätzliche finanzielle Belastung.

Die "HELFENDEN ELFEN" sind ein zugelassener Dienst in der Alltagshilfe und Betreuung und unterstützen Kund:innen bei Risikoschwangerschaften oder nach der Entbindung, nach stationären Krankenhausaufenthalten und Senior:innen im Bereich der Hauswirtschaft beim Putzen, Waschen und Saugen. Im Bereich der Betreuung zaubern sie ihren Kund:innen mit Unterhaltung und Spaziergängen ein Lächeln ins Gesicht und sind bei Außer-Haus-Hilfen unter anderem für Einkäufe und Besorgungen zuständig.

Mit mehr als 100 HELFENDEN ELFEN in mehr als 25 Städten, vom östlichen Ruhrgebiet bis hin nach Paderborn, geht Christian Platte mit seinem Team auf die individuellen Bedürfnisse und Wünsche der Kund:innen ein.

Das Betreuen von Angehörigen und die Unterstützung im Haushalt durch Dritte ist Vertrauenssache.

Alle Betroffene mit einem Pflegegrad - egal ob 1 oder 5 - haben zum Beispiel einen Anspruch auf den Entlastungsbetrag von 125 Euro im Monat.

„Viele Betroffene wissen nicht, dass Ihnen dieser Betrag zusteht“, so Christian Platte. „Ich stelle immer wieder fest, dass es großen Aufklärungsbedarf gibt. Oft ist es auch schwierig, sich einzugestehen, dass man nicht mehr alles allein bewältigen kann. Doch nach dem ersten Besuch unserer Elfe ist die Erleichterung groß, wenn die Flurwoche zum Beispiel an uns abgegeben werden kann, oder das Fenster durch uns geputzt wurde.“

Die Abrechnung wird von den HELFENDEN ELFEN direkt mit den Pflegekassen abgewickelt. Dabei entstehen keine Anfahrtskosten oder Servicepauschalen für die Kunden.

Der kostenlose Anspruch für eine Haushaltshilfe bei den HELFENDEN ELFEN startet bei 3,5 Stunden pro Monat und kann bis zu 8 Stunden pro Tag reichen.

Für ein unverbindliches Beratungsgespräch und mögliche Rückfragen stehen Ihnen die HELFENDEN ELFEN gerne zur Verfügung.

HELFENDE ELFEN
Alltagshilfe & Betreuung GmbH
Auf dem Buxkamp 7
44532 Lünen
Tel. 02306/3013913

HELFENDE ELFEN
Alltagshilfe & Betreuung

Keine zusätzlichen Kosten für unsere Kunden!

GEMEINSAM • FÜRSORGLICH • NAH

WAS IHNEN DIE HELFENDEN ELFEN BIETEN:

Pflegegrad 1:
3,5 Stunden pro Monat
Ab dem Pflegegrad 2:
bis zu 9 Stunden pro Monat

Wir rechnen für Sie direkt mit Ihrer Krankenkasse ab!

HAUSWIRTSCHAFT
 BETREUUNG
 AUSSER-HAUS-HILFE

LASSEN SIE SICH VON UNS KOSTENLOS & INDIVIDUELL BERATEN!

HELFENDE ELFEN • 02306 - 30 13 913

Herzliche Einladung zur
Einführung
von Pfarrerin Anne Heckel
in die 1. Pfarrstelle der
Kirchengemeinde

Gottesdienst am Sonntag,
15. März 2026
um 14 Uhr
in der Ev. Kirche Lünen-Süd

anschließend Empfang im PGH
mit Gelegenheit zum Anstoßen
und Kennenlernen

Die Konfirmationen feiern wir

in der Ev. Kirche Lünen-Süd
am Samstag, den 02. Mai um 10 Uhr und 11:30 Uhr

in der Christuskirche Horstmar
am Sonntag, den 03. Mai um 10 Uhr und 11:30 Uhr

Wir feiern
15 Jahre Vereinigung
der Kirchengemeinden
Horstmar und Preußen

am Pfingstsonntag, 24. Mai 2026
um 10 Uhr mit einem
festlichen Gottesdienst
begleitet von unseren Chören
anschl. mit Grillgut und Getränken,
Spiel und Spaß für Klein und Groß
rund um die **Christuskirche**.

Unsere Gottesdienste bis Mai

	Ev. Kirche Lünen-Süd 10 Uhr	Christuskirche Horstmar 10 Uhr
01. März <i>Reminiszenz</i>	Pfarrer Engel	
08. März <i>Okuli</i>		Gottesdienst mit Jubelkonfirmation Pfarrer Schade-Homann (A)
15. März <i>Lätare</i>	Einführungsgottesdienst von Pfarrerin Heckel 14 Uhr St. St. Sup. Stache & Pfarrerin Engel	
22. März <i>Judika</i>		Pfarrer Heckel
29. März <i>Palmsonntag</i>	Gottesdienst mit Jubelkonfirmation Pfarrer Schade-Homann (A)	
02. April <i>Gründonnerstag</i>	Gottesdienst mit Tischabendmahl Um 17:30 Uhr Pfarrer Engel	
03. April <i>Karfreitag</i>		Pfarrer Heckel (A)
04. April <i>Osternacht</i>		Pfarrer Engel & Prädikant Köthe 21 Uhr
05. April <i>Ostersonntag</i>	Festgottesdienst mit Kinderkirche Pfarrer Engel & Pfarrerin Heckel	
12. April <i>Quasimodogeniti</i>	Pfarrer Heckel	
19. April <i>Misericordias Domini</i>		Bunte Kirche Pfarrer Engel & Team
26. April <i>Jubilate</i>	Prädikantin Achilles	
01. Mai	Gottesdienst am Vorabend der Konfirmation 18 Uhr Pfarrer Engel (A)	
03. Mai <i>Kantate</i>		Konfirmation Pfarrer Engel
10. Mai <i>Rogate</i>	Pfarrer Heckel (A)	
14. Mai <i>Himmelfahrt</i>	Gottesdienst mit Posaunenchor im Altenzentrum 10:45 Uhr Pfarrer Heckel	
17. Mai <i>Exaudi</i>		Prädikantin Achilles
24. Mai <i>Pfingstsonntag</i>		Festgottesdienst 15 Jahre Vereinigung Horstmar-Preußen Engel, Heckel, Achilles
31. Mai <i>Trinitatis</i>	Gottesklang mit dem Gitarrenchor Pfarrer Engel	

(A) = mit Abendmahl

Gemeinsamer Weihnachtsgottesdienst der Kindergärten „Unter dem Regenbogen“ und „Zur Arche“



In diesem Jahr stand der Weihnachtsgottesdienst der Kitas unter dem Motto „Ey Mann, Gloria!“ Die Kita-Kinder führten gemeinsam ein Weihnachtsmusical auf, bei dem die Maxi-Kinder die Schauspielrollen, und die restlichen Kita-Kinder den Chorpart übernahmen. Die Aufführung war ein voller Erfolg und sorgte beim Publikum für Gänsehautmomente. Ein unvergessliches Erlebnis für Groß und Klein und ein toller Abschluss für das gemeinsame Jahr.

Text und Foto: Tabea Stolz

JOHANNES 20,29

Jesus spricht zu Thomas: Weil du mich gesehen hast, darum glaubst du? **Selig** sind, die **nicht sehen** und doch **glauben!** »

Monatsspruch **APRIL 2026**



Krippenspiel 2025

“Euch ist der Heiland geboren”

Das Krippenspiel in Lünen-Süd fand unter Anleitung der Jugendreferentin Claudia Hubbert und Beteiligung der Kinder der Kindergruppe und ehrenamtlichen Mitarbeiter*Innen statt. Es hat allen viel Freude bereitet und die Kinder sind über sich hinausgewachsen. Die Gottesdienstbesucher*Innen haben die Weihnachtsgeschichte erleben können. Den Gottesdienst gestaltete Pfarrer Schade-Homann. Ein besonderer Dank gilt den ehrenamtlichen Mitarbeiter*Innen, die sich neben ihrem Beruf immer wieder in der Kinder- und Jugendarbeit engagieren.

Text und Foto: Claudia Hubbert

Weihnachten steht Kopf



Angelehnt an die Kinofilmreihe „Alles steht Kopf“ begleiteten beim diesjährigen Krippenspiel im Familiengottesdienst in Horstmar fünf Gefühle (Wut, Angst, Ekel, Kummer und Freude) Maria und Josef bei der Herbergssuche. Während sich die „Wut“ über die vergebliche Zimmersuche ärgerte, der „Angst“ vor der Dunkelheit graute und der „Ekel“ den Stall für ein Baby völlig ungeeignet fand, ließ sich der „Kummer“ von den Engeln verzaubern. Zwischen allem versuchte die „Freude“ die Stimmung hochzuhalten und am Ende fanden alle fünf Gefühle an der Krippe ihren Platz. Ein großes Lob gebührt den 21 Kindern und Jugendlichen zwischen 4 und 13 Jahren, die die Geschichte mit viel Engagement und Gefühl auf die Bühne gebracht haben und sich auch von der voll besetzten Kirche nicht aus der Ruhe haben bringen lassen.

Text und Foto: Kira Engel

Für unsere Gemeinde in der Christuskirche heißt es an Heiligenabend um 17.30 Uhr, Jahr für Jahr, Stille und Besinnlichkeit walten zu lassen. In einer meist turbulenten und stressigen Vorweihnachtszeit kehrt in diesem Gottesdienst Ruhe ein. Eine spürbare Ruhe für die Seele, den Kopf und das Herz. Mit einer einführenden Meditation zu Beginn der Christvesper konnte man dies in einer abgedunkelten Christuskirche von Beginn an spüren. Prädikantin Sabine Achilles ergänzte diesen Zustand durch ihre ruhige und klare Stimme. Die Weihnachtsgeschichte las Elke Elandt-Dahmann. Musikalisch wurde der Gottesdienst von Kantor Wilfried Gunia und Dominik Möller begleitet. Erfreut waren alle darüber, dass die Besucherzahl des letzten Jahres deutlich übertroffen werden konnte und somit auch der Klang der vielen Stimmen beim traditionellen „O, du fröhliche“, gepaart mit den klingenden Zimbeln, zu einem passenden Abschluss führten.

Text: Dominik Möller

Adventsjubel 2025



„Musik, die Herzen öffnet – Klänge, die den Advent erhellen“

Am 07. Dezember 2025 füllte sich am Nachmittag die Ev. Kirche in Lünen-Süd trotz der großen Vielzahl von musikalischen Angeboten in der Adventszeit bis auf den letzten Platz. Das hatte auch einen guten Grund: ihr „Posaunenchor Preußen“ hatte hierfür einen Gesangchor, „A Barrel of Fun“, unter der Leitung von Brigitte Kockelke, der mit 30 Damen aus Hamm angereist kam, eingeladen. Viele unserer lang geliebten und neu gefundenen Freunde, zu denen wir auch unsere Bürgermeisterin Frau Martina Förster-Teutenberg zählen dürfen, sind der Einladung gefolgt.

Gundula und Martin Hubig haben ein neues Konzertformat erarbeitet und konnten es nur mit viel Hingabe, Engagement und der Unterstützung aus dem Posaunenchor und deren Angehörigen durchführen. Die Zuhörerinnen und Zuhörer bekamen

kein klassisches Adventskonzert zu hören, sondern viel Modernes, Internationales, aber auch Traditionelles und doch Advent- u. Weihnachtliches. Gekonnt spannten beide Chöre einen großen Bogen mit Barbershop Musik, Jazz, Pop, Swing und Balladen. Der Posaunenchor startete das Konzert in der stimmungsvoll illuminierten Kirche mit „The little Drummer Boy“ und „Winter Wonderland“. Anschließend folgte der erste Block von „A Barrel of Fun“ mit gefühlvollen Stücken wie z. B. „Broken Halleluja“. Nahtlos an diesen emotionalen Song übernahm der Posaunenchor wieder das Geschehen. „Heal the world“ von Michael Jackson ist ein Appell an uns, die Welt zu heilen und zu achten, um einen besseren Ort für jeden Menschen zu machen. Vor Beginn des zweiten Blocks der überzeugenden 30 Sängerinnen spielte der Posaunenchor den Protestsong „Happy Xmas“ von John Lennon und Yoko Ono, der während des noch wütenden Vietnamkrieges 1971 entstand.

Den vermeintlich letzten Teil des Konzertes leitete der Posaunenchor mit schwungvoll vorgebrachten und Gute Laune machenden Stücken ein. Die Zufriedenheit des Publikums konnte man am Vollausschlag des „Applausbarometers“ ablesen, mit dem die Besucher eine Zugabe einforderten. Eigens dafür haben beide Chöre beim letzten Probenwochenende in Meschede- Eversberg ein Lied gemeinsam erarbeitet. Das Stück „Gabiellas Song“ aus dem Film „Wie im Himmel“, welches die beiden Chöre zusammengeführt hat, brachte nochmal die Freude und Harmonie unter den Akteuren zum Ausdruck und war für dieses Konzert ein würdiger Abschluss.

Neben der Musik wurden an diesem Nachmittag auch die Hintergründe zur Entstehung der Lieder vorgestellt. Unter der Gesamtleitung von Gundula Hubig bot sich ein besonderes und überraschendes Programm. Die Musikerinnen und Musiker konnten mit ihren gelebten und gefühlvollen Harmonien und Stimmungen das Publikum mitnehmen. Ein Kommentar einer Besucherin: „Jetzt bin ich im Advent angekommen“.

*Text: Gundula und Martin Hubig
Foto: Posaunenchor*

Ausflug nach Hameln



Seit einigen Jahren nach Schließung des Ferien- und Freizeitdienstes haben der ehemalige Presbyter Kai Hohlwein und Uli Liese vom Ferien- und Freizeitdienst sich entschlossen Tagesfahrten für ehemalige Reisebegleiter, Mitarbeiter der Kirchengemeinde und anderen Reiselustigen anzubieten.

Am 06.12.2025 ging unsere Nikolausfahrt in die Rattenfängerstadt Hameln. Mit einem voll ausgelasteten Doppelstock Bus hatten alle einen tollen Tag bei bestem Winterwetter, schnuckeligem Weihnachtsmarkt mit Stutenkerl und Stadtführung in netter Gesellschaft. Unsere nächste Tagesfahrt findet am Samstag, den 09.05.2026 statt. Da starten wir um 08:30 Uhr ab Bushaltestelle Lutherstr. wieder mit einem Doppelstock Reisebus vom Reisedienst Lange in das größte Seebad der Niederlande, nach Scheveningen. Rückfahrt ab Scheveningen 18 Uhr. Teilnehmerpreis pro erwachsene Person 35€.

Text und Foto: Kai Hohlwein

Clownin zu Besuch beim Treff am Abend



Am Mittwoch, den 08. Oktober 2025 überraschte Christine Makow als Clownin die Treffer im Paul-Gerhardt-Haus und bescherte ihnen einen bunten und lustigen Nachmittag. Viele sprechende Plüschtiere unterstützten Christine. Es wurden viele Gespräche geführt, Witze gemacht und kräftig gelacht.

Nochmals vielen herzlichen Dank an Christine für den Besuch.

Text und Fotos: Annelie Haase

Adventfeier der Frauenhilfe



In der hektischen Vorweihnachtszeit tat es gut, am 3. Dezember 2025 einen Moment innezuhalten. Die Adventsfeier der Frauenhilfe bot genau diesen Raum für Ruhe und Besinnlichkeit. An den festlich gedeckten Tischen ließen wir uns Kaffee und Kuchen schmecken und genossen die vertraute Gemeinschaft.

Ein Höhepunkt des Nachmittags war das Anspiel unserer Bezirksfrauen mit dem Titel „So duftet Weihnachten“. Mit viel Liebe zum Detail führten sie uns vor Augen (und in die Nase), was diese besondere Zeit ausmacht. Für den passenden musikalischen Rahmen sorgte der Posaenchor, dessen festliche Klänge uns wunderbar auf das kommende Fest einstimmten und zum Mitsingen einluden.

Ein besonderer Grund zur Dankbarkeit war an diesem Nachmittag auch der Blick in die Zukunft unserer Arbeit: Der Vorstand der Frauenhilfe freut sich sehr, Ina Feierabend als neue Bezirksfrau in unseren Reihen begrüßen zu dürfen. Liebe Frau Feierabend, wir danken Ihnen von Herzen für Ihre Bereitschaft und wünschen Ihnen viel Freude und Gottes Segen für Ihre neue Aufgabe!

Text: Brigitte Krämer; Fotos: Annelie Haase



Gemütliches Beisammensein des Friedhofsausschusses



Am Freitag, den 19. Dezember 2025 hat sich der Friedhofsausschuss – wie in den vergangenen Jahren – zu einem gemütlichen Beisammensein bei gutem Essen und Getränken im Restaurant Poseidon getroffen.

Dem Vorsitzenden, Chris Köthe, ist dieser Abend sehr wichtig um „seinen“ Mitgliedern einfach auch mal Danke zu sagen. Und auch den Mitgliedern gefällt der Abend immer sehr. Es geht immer sehr lustig zu. Der Abend dient natürlich dem Austausch aber es wird natürlich auch über Planungen für das kommende Jahr gesprochen. So planen wir zum Beispiel in diesem Jahr am

Sonntag, den 20. September 2026 wieder – wie in 2024 – beim Tag des Friedhofs mitzumachen. Die konkrete Planung dazu erfolgt noch aber der Tag steht schon fest, da der Tag des Friedhofs deutschlandweit an diesem Datum stattfindet. Unter anderem ist auch eine Krimi-Lesung in der engeren Planung. Sobald es dazu konkrete Informationen gibt, teilen wir diese natürlich mit.

Wir können uns auch vorstellen, in diesem Jahr wieder die Andachten „Lichtblick“ an jedem Samstag im November durchzuführen. Dort gibt es ab 14:30 Uhr immer Kaffee und Kuchen oder

Plätzchen vor der Kapelle und um 15 Uhr beginnt die Andacht, die etwa eine halbe Stunde dauert. Danach gibt es noch die Möglichkeit eine Kerze anzuzünden und noch zum Gespräch zu bleiben. Die Andacht – da sind sich die Mitglieder des Ausschusses einig – könnte noch ein wenig mehr Zulauf gebrauchen. Der Friedhof ist keineswegs ein Ort, vor dem man Angst haben muss. Und so hoffen wir auch beim Tag des Friedhofs auf deutlich mehr Zulauf als in 2024. Der Friedhof kann auch ein Ort der Begegnung sein, der dankbaren Erinnerung und er lädt auch zum stillen Verweilen ein. Wir sind für Sie da und freuen uns auf Begegnungen.

Sollten Sie sich vorstellen können, ebenfalls im Friedhofsausschuss mitzuwirken – dauerhaft oder auch nur temporär bei der Organisation diverser Projekte – melden Sie sich gerne im Gemeindebüro. Unsere Sekretärinnen stellen dann den Kontakt zum Vorsitzenden her und dieser meldet sich bei Ihnen.

Text und Foto: Chris Köthe

Strauß

Bestattungshaus

*Meisterbetrieb
Geprüfter Thanatopraktiker*



Neue Wege gehen...
Zuversicht trägt
durch die Trauer.

44532 Lünen-Horstmar
Querstraße 1
Telefon 02306/45 31

Individuelle Bestattung nach Ihren Wünschen.
Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten.

44329 Dortmund-Lanstrop
Wasserfuhr 11
Telefon 0231/29 406

*Unsere eigene Andachtshalle bietet Sitzplätze
für 80 Personen während einer Trauerfeier.*

www.strauss-bestattungshaus.de

Ein persönliches Abschiednehmen ermöglichen wir
Ihnen in einem unserer drei Abschiedsräume.

Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2008 Registernummer: QM-1880700

Erinnerung und Trauer Raum geben

Abschied nehmen erfordert Würde, Respekt und Raum für Gefühle.
Es benötigt Zeit und eine Atmosphäre, in der sich Angehörige
angenommen und aufgehoben fühlen.

Wir begleiten Sie durch diese schwere Zeit.

*Ihr Bestattungshaus
Strauß*



BESTATTUNGSHAUS MÖCKE

- Eigene Trauerhalle
- Eigene Aufbahrungsräume
- Tag und Nacht dienstbereit

44532 Lünen
Seelhuve 11
Tel. 0 23 06/20 24 20

59368 Werne
Lünener Straße 32
Tel. 0 23 89/49 98

Bodelschwingh-Haus **Preußenstr.170** **Horstmar**

Handarbeitskreis **Horstmar:**

3. Montag i. M. 14:30 Uhr
(Näheres bei Ingrid Claus,
Tel. 02306/42902)

Chor „Windlicht“:

montags 19 Uhr
(Näheres bei Anke Filipiak,
Tel. 02306/35386)

Entspannung:
Klangschalen, Autogenes
Training und Malworkshops
(Akryl / Enkaustik):
(Näheres bei Anke Filipiak,
Tel. 0178-54 25 385)

Tanzgruppe **„Der fröhliche Kreis“:**

dienstags 09:30 Uhr
(Näheres bei Beate Erichsen,
Tel. 0231-59 75 87)

Eltern-Kind-Gruppen:
(Näheres bei Kira Engel,
Tel. 0177-197 50 14)

Frauengesprächskreis:

1. Donnerstag i. M.
19:30 Uhr
(Näheres bei Renate Glaeser,
Tel. 02306/42110)

„Frühstückstreff“:

2. Donnerstag i. M.
09:30 Uhr (Mit Anmeldung
bei Erni Möller,
Tel. 02306/94 311 74)
12.03., 09.04.



Paul-Gerhardt-Haus **Jägerstr. 57** **Lünen-Süd**

Eltern-Kind-Gruppen:
(Näheres bei Kira Engel,
Tel. 0177-197 50 14)

Seniorentreff:
montags 13:30 Uhr
(Näheres bei
Marion Schönfeld,
Tel. 02306/99 88 584)

Gitarrenchor:
montags 18 Uhr
(Näheres bei Tom Stock,
Tel. 0178-655 32 80)

Jugendmitarbeiter*Innen-
Treff:
dienstags 17 bis 19 Uhr
(Näheres bei Claudia Hubbert,
Tel. 01575-195 28 24)

Marktcafé:
mittwochs 9 bis 11:30 Uhr
(Näheres im Gemeindebüro
Lünen-Süd, Tel. 02306/40171)
Kein Marktcafé in den
Osterferien vom 30.3. bis
12.04.2026

Kindergruppe
für 6-11 Jährige:
mittwochs 15:30 bis 17 Uhr
(Näheres bei Claudia Hubbert:
claudia.hubbert@ekkd.de)

März
04.03. Back Club
11.03. Spiele-Spiele-Spiele
18.03. Basteln zum Frühling
25.03. Kreativwerkstatt

April
01.04. Osterferien
08.04. Osterferien
15.04. Leinwände gestalten
22.04. Kochclub
29.04. Experimente

Mai
06.05. Maibilder
13.05. geschlossen
20.05. Fotoprojekt I
27.05. Fotoprojekt II

Besuchsdienst:
2. Dienstag i. M.
18 bis 20 Uhr
(näheres bei Annelie Haase,
Tel. 0151-74 46 66 04)

Frauenhilfe:

1. Mittwoch i. M.
Oktober bis Februar 14:30 Uhr
März bis September 15 Uhr
(Näheres bei Brigitte Krämer,
Tel. 02306/43033)
08.04., 06.05.

Treff am Abend:

2. Mittwoch i. M.
15 bis 17 Uhr
(Näheres bei H. Loddock, Tel.
02306/44681 & A. Haase
Tel. 0151-74 46 66 04)
11.03., 08.04., 13.05.

Treffpunkt für Trauernde:

3. Mittwoch i. M.
15:30 bis 17:30 Uhr
(Näheres bei Angelika Kristan,
Tel. 02306/47802)
18.03., 15.04., 20.05.

Frauenfrühstückstreff:

1. Donnerstag i. M. 9 Uhr
(Näheres bei Sabine Nigge-
mann, Tel. 02306/49686)
05.03.

Posaunenchor **(Jungbläser):**

donnerstags 17 Uhr
(Näheres bei Gundula Hubig,
Tel. 02306/35101)

Posaunenchor:
donnerstags 19 Uhr
(Näheres bei Gundula Hubig,
Tel. 02306/35101)

Canasta-Gruppe:
freitags alle 14 Tage
15 bis 18 Uhr
(Näheres bei Karin Dehmelt,
Tel. 02306/46947 & A. Haase
Tel. 0151-74 46 66 04)
13.03., 27.03., 10.04., 24.04.,
08.05., 22.05.

Bürgerzentrum Gahmen **Kümperheide 2**

Frühstücksbasar /
Gebrauchtkleiderverkauf:
dienstags und donnerstags
9 bis 12 Uhr
(Näheres bei
Elke Elandt-Dahmann,
Tel. 02306/99 87 679)

Handarbeitsgruppe:
dienstags 14:00 Uhr
(Näheres bei Helga Adrian,
Tel. 02306/44249)



Treffpunkt für Trauernde
Ein offenes Angebot zum Austausch.

Jeweils am 3. Mittwoch im Monat:

18. März 2026

15. April 2026

20. Mai 2026 entfällt

***Ort: Paul-Gerhardt-Haus, 44532 Lünen-Süd,
Jägerstraße 57***

Zeit: von 15:30 Uhr bis 17:30 Uhr

Ansprechpartnerin: Angelika Kristan

Tel. 02306 / 47802

Sozialberatung des Diakonischen Werkes

Probleme mit der Miete?

Sie verstehen den Brief vom Amt nicht?

Sie haben Sorgen und Probleme und wissen nicht mehr weiter?

Die Allgemeine Sozialberatung der Diakonie in Dortmund und Lünen ist die erste Anlaufstelle für Menschen in unterschiedlichen finanziellen Notlagen.

Ob allgemeine Alltagsfragen oder drohender Wohnungsverlust, ob der Umgang mit Behörden oder die Sicherstellung des Lebensunterhalts:

Die Fachkräfte der Diakonie nehmen sich der Probleme der Menschen an und bieten dafür die Beratung an unterschiedlichen Orten im Stadtgebiet an. So ermöglicht die Diakonie einen zeitnahen, persönlichen und einfachen Zugang für Jedermann.

**freitags,
11:00 - 14:00 Uhr,
Haus der Diakonie,
St. Georg Kirchplatz 4a,
44532 Lünen
Tel. 0172 2181133**

**Beratung und
Unterstützung bei
folgenden Themen:**

Sozialberatung für

- Alltags- und allgemeine Probleme
- persönliche Probleme
- drohender Wohnungsverlust
- Stromsperre
- Sicherung des Lebensunterhalts
- Arbeit - Ausbildung - Beruf
- Informationen über weitere Hilfsmöglichkeiten
- Vermittlung an andere Dienste und Einrichtungen

Wir
gratulieren



70 Jahre alt werden

Hannelore Tiemann
Jörg Neumann
Jürgen Krause
Gerhard Ost
Brigitte Hecker
Friedhardt Freisendorf
Kornelia Heusener
Hans-Dieter Kitzmann

75 Jahre alt werden

Monika Rosenau
Edith Grothues
Wilfried Windler

80 Jahre alt werden

Ute Prenge
Renate Glaeser
Rolf Kuhlmann
Eckhard Wagner

85 Jahre und älter werden

Eva Lippold, 88 J.
Friedhelm Hageneier, 85 J.
Henrik Hartmann, 86 J.
Karl-Heinz Fridriszik, 86 J.
Manfred Krusemann, 89 J.
Volker Aulemeyer, 85 J.
Sigrid Bock, 88 J.
Gert Blum, 89 J.
Friedhelm Behrens, 85 J.
Lisa Löhndorf, 85 J.
Dieter Bock, 89 J.
Renate Rauscher, 86 J.
Marlies Messemer, 88 J.
Edtih Völkening, 85 J.
Irmgard Zerth, 86 J.
Doris Schemmann, 88 J.
Werner Rose, 89 J.
Inge Joswig, 85 J.
Waltraut Rohr, 89 J.
Horst Köhler, 88 J.
Hans Büttner, 86 J.
Dietrich Vollrath, 85 J.

90 Jahre und älter werden

Reinhard Paszek, 91 J.
Hannelore Sudhaus, 99 J.
Heinz Graßmeier, 92 J.
Elli Kinast, 91 J.
Horst Bischoff, 90 J.
Karl Heinz Bergmann, 96 J.
Helmut Krüger, 90 J.
Luise Feltin, 90 J.
Edeltraut Lange, 100 J.
Wilma Friedrich, 91 J.
Alfred Hartung, 91 J.
Horst Loddock, 92 J.
Dieter Voß, 91 J.
Richard Jantz, 92 J.
Olga Wildner, 101 J.
Gisela Böker, 91 J.
Ingrid Eckey, 92 J.

**Zur Anmeldung von
Taufen, Trauungen und
bei anderen Fragen,
wenden Sie sich bitte
an das**

**Gemeindebüro in
Horstmar
(Tel. 02306/47860)**

oder

**in Lünen-Süd
(Tel. 02306/40171).**

**Wenn Sie Ihre
Silberne, Goldene,
Eiserne Hochzeit etc.
mit einer Andacht
begehen wollen,
wenden Sie sich
ebenfalls an das
zuständige
Gemeindebüro.**

Die **Hoffnung**
haben wir als
einen **sicheren**
und **festen**
Anker
unsrer **Seele.** «

HEBRÄER 6,19

Monatsspruch
MAI

2026

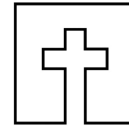


Taufen

Luna Wiebe
Oskar Roman Patschull
Lily Homann



Trauungen



**Kirchliche
Bestattungen**

Helmut Lins, 84 J.
Hildegard Jäschke, 92 J.
Lothar Rinne, 79 J.
Elisabeth Macinowski, 94 J.
Gerda Zimmermann, 87 J.
Heinz-Dieter Kurtze, 83 J.
Ilse Thürk, 91 J.
Ivan Matcena, 35 J.
Ingrid Rulf, 80 J.
Friedrich Krüger, 90 J.
Walter Kinast, 92 J.



PROVINZIAL *immer da, immer nah*

Partner in allen Versicherungsfragen

DIRK WOLF

JÄGERSTRASSE 70 – 44532 LÜNEN

TELEFON: 02306/4564

e-Mail: wolf@provinzial.de

Feuerschutz-Service Drücke



Prüfung – Instandsetzung
Verkauf von Feuerlöschgeräten
Wartung von RWA-Anlagen
Hydranten – Brandschutztüren

Preussenstraße 222

44532 Lünen

Tel.: 0 23 06 / 98 41 82

Fax: 0 23 06 / 98 41 83

www.feuerschutz-druecke.de

Pfarrerin Anne Heckel

Tel. 02306 - 46890
anne.heckel@ekvw.de

Pfarrerin Kira Engel

Tel. 02306-74 78 485
Mobil: 0177-19 75 014
kira.engel@ekkdo.de

Sozialarbeiterin für Kinder- und Jugendarbeit

Claudia Hubbert:
Tel. 0157-51 95 28 24
claudia.hubbert@ekkdo.de

Ev. Kirche Lünen-Süd

Jägerstr. 57
Küsterin Anke Filipiak
Tel. 0157-52 03 94 48
anke.filiapiak@ekkdo.de

Paul-Gerhardt-Haus

Jägerstr. 57
Hausmeisterin Brigitte Busch
Tel. 0157-52 03 87 03

Christuskirche und Bodelschwingh-Haus Lünen-Horstmar

Preußenstr. 170
Küster Andreas Friege
Tel. 0157-52 03 94 50
andreas.friege@ekkdo.de

**Bürgerzentrum Gahmen**

Kümperheide 2
Regina Hunschock
Tel. 02306-94 16 675

Familienzentrum und Ev. Kindertageseinrichtung „Unter dem Regenbogen“

Mohnblumenweg 4
Tel. 02306-42 550
Leitung Heike Schawohl
leitung.mohnblumenweg@ekkdo.de

Ev. Kindertageseinrichtung „Zur Arche“

Kreisstr. 8
Tel. 02306-49 653
Leitung Tabea Stolz
leitung.kreisstr@ekkdo.de

Familienzentrum und Ev. Kindertageseinrichtung „Bunte Fische“

Weissenburger Str. 37
Tel. 02306-45 19
Heinestr. 27
Tel. 02306-85 64 377
Leitung Stephanie Krone-Wenk
leitung.weissenburger@ekkdo.de

Evangelisches Altenzentrum Lünen

Bebelstraße 200
Tel. 02306-94 47 70
Leitung Dirk Kreimeyer

Ev. Friedhof Lünen-Horstmar

Tel 0231-22 962 428
Fax: 0231-22 962 422
Michaela Schacht
michaela.schacht@ekkdo.de

Impressum

Unsere Anschrift:

Evangelische Kirchengemeinde
Horstmar-Preußen
Jägerstr. 57, 44532 Lünen

e-mail:
do-kg-horstmar-preussen@ekkdo.de
Homepage:
www.horstmar-preussen.ekvw.de

Die „Gemeinde Umschau“ wird im Auftrag der Evangelischen Kirchengemeinde Horstmar-Preußen herausgegeben. Sie wird an alle evangelischen Haushalte im Bereich der Kirchengemeinde kostenlos verteilt.

Auflage: 4.500 Stck.
gedruckt auf Umweltpapier

Redaktion:
Andrea Ahland-Frigge
Annelie Haase
Gundula Hubig
Chris Köthe
Mareike Köthe
Dominik Möller

Layout:
Mareike Köthe

Die Redaktion behält sich Kürzungen bei Beiträgen vor.

Wir bedanken uns bei den Inserenten für die finanzielle Unterstützung. Beachten Sie bitte die Anzeigen.

Verantwortlich i.S.d.P.:
Pfarrerin Kira Engel

Unsere Bankverbindung:

IBAN:
DE12 4415 2370 0000 0479 10
Sparkasse an der Lippe

Zahlungsempfänger ist der Ev. Kirchenkreis Dortmund

Bitte geben Sie bei allen Einzahlungen den Verwendungszweck an.

Redaktionsschluss für diese Ausgabe war der 09.01.2026

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe 15.03.2026

Büro-Öffnungszeiten

Büro Horstmar

Montags geschlossen
Dienstags 09.00-12.00 Uhr
Mittwochs 14.30-17.30 Uhr
Donnerstags geschlossen
Freitags geschlossen

Mareike Köthe
Preußenstr. 170
Tel. 02306-47 860

mareike.koethe@ekkdo.de

Büro Lünen-Süd

geschlossen
geschlossen
09.00-12.00 Uhr
15.00-17.00 Uhr
09.00-12.00 Uhr

Susanne Pielke
Jägerstr. 57,
Tel. 02306-40 171

susanne.pielke@ekkdo.de

EINFACH HEIRATEN

26.06.2026

Christuskirche
Lünen-Horstmar



Einfach heiraten bedeutet
einfach Segen empfangen.
Es ist eine Zeit nur für euch,
um eure Liebe zu feiern.
Ein besonderer Moment:
ein Fest, würdevoll,
mit Gottes Segen.
Einfach und ohne lange
Vorbereitungen.

Anmeldung
ab dem 14.02.
bei Pfarrerin Engel
kira.engel@ekkdo.de

Weitere Infos unter
www.einfachheiraten.info



Janz, der kann's!

JANZ

Dach. Fassade. Solar.



☎ 0 23 06 / 410 19
✉ info@janz-dach.de

UNSERE LEISTUNGEN

- | | |
|--------------------------------|---------------------------|
| / Balkon- & Terrassenbeläge | / Gerüstbau |
| / Bauklempnerei | / Kaminbekleidungen |
| / Dachbegrünungen | / Lichtkuppeln |
| / Dachdeckungen aller Art | / Solaranlagentechnik |
| / Dachflächenfenster | / Wartungen & Reparaturen |
| / Dachgauben & Loggien | / Wärmeschutz nach GEG |
| / Fassaden- & Wandbekleidungen | / Zimmererarbeiten |
| / Flachdachabdichtungen | / und vieles mehr |

JANZ-DACH.DE

Scharnhorststr. 19 / 44532 Lünen



In unserem Abschiedsraum
haben Sie die Möglichkeit,
zu jedem Ihnen angenehmen
Zeitpunkt, nach
Terminvereinbarung,
Abschied zu nehmen.

Bestattungshaus Fischer

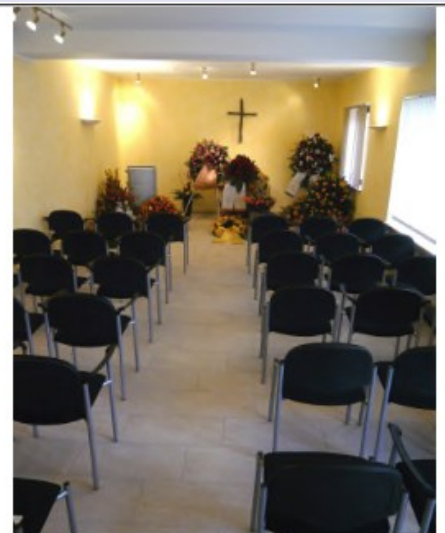
Inh. Martin Schulte GmbH
geprüfter Thanatopraktiker

Lünen-Süd, Jägerstraße 36 b

Wir sind **Tag und Nacht**
für Sie erreichbar

☎ 02306 / 40 22 5

www.bestattungshaus-fischer.de



Für Ihre ganz
individuelle Trauerfeier
steht Ihnen unsere
Trauerhalle zur Verfügung.